

**Jährliche Statistik über die Schrott- und Gussbruchwirtschaft 2009**  
(mit Geheimhaltung)

<b>Code und Bezeichnung</b>	<b>FE <sup>1)</sup></b>	<b>Menge (in Tonnen)</b>
1010 Bestände am ersten Tag des Jahres	9	147.228
1020 Schrottanfall in den Stahlwerken	12	707.623
1030 Zugänge (1031 + 1032 + 1033)	6	1.463.906
davon: 1031 aus Inlandsquellen	6	846.426
davon: 1032 aus anderen Mitgliedstaaten der Gemeinschaft	4	519.783
davon: 1033 aus Drittstaaten	3	97.697
1040 Insgesamt verfügbar (1010 + 1020 + 1030)	13	2.318.757
1050 Gesamtverbrauch	6	2.026.611
davon <sup>2)</sup> : 1051 Elektroöfen	4	719.905
davon <sup>2)</sup> : 1052 Schrott aus rostfreiem Stahl	0	0
1060 Lieferungen	9	188.721
1070 Bestände am letzten Tag des Jahres (1040 - 1050 - 1060)	10	103.425

Quelle: Statistik Austria, Investitions- und Bilanzstatistik 2009. Erstellt am: 31.05.2010. - <sup>1)</sup> fachliche Einheit auf örtlicher Ebene = Betrieb = Werk. - <sup>2)</sup> Die Darstellung der Teilmassen wurde nach ha. Ansicht in der EU-VO fälschlicherweise als Aufgliederung (davon) an Stelle einer Ausgliederung (darunter) definiert. Der Hauptverbrauch erfolgt in den LD-Stahlwerken, nur kleine Stahlwerke verfügen i.d.R. über Elektroöfen. Richtigerweise wäre daher "darunter" an Stelle von "davon" zu verwenden.